

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Finanzausschuss**

145. Sitzung

(öffentlicher Teil)

am Donnerstag, dem 20. Januar 2005, 10:15 Uhr,  
in Sitzungszimmer 138 des Landtages

**Anwesende Abgeordnete**

Ursula Kähler (SPD)

Vorsitzende

Holger Astrup (SPD)

Renate Gröpel (SPD)

Birgit Herdejürgen (SPD)

in Vertretung von Wolfgang Fuß

Günter Neugebauer (SPD)

Hans-Jörn Arp (CDU)

Klaus Klinckhamer (CDU)

Berndt Steincke (CDU)

Rainer Wiegard (CDU)

Dr. Heiner Garg (FDP)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

**Weitere Abgeordnete**

Anke Spoorendonk (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Seite</b>
<b>Punkt 1 der Tagesordnung wird nicht öffentlich und vertraulich gemäß Artikel 17 Abs. 3 LV i.V.m. § 17 Abs. 2 GeschO behandelt</b> (siehe nicht öffentlichen Teil der Sitzung Seite 11)	
<b>1. HSH Nordbank AG</b>	
Vorlage des Finanzministeriums vertraulicher Umdruck 15/5324	
<b>2. Anmeldung des Landes Schleswig-Holstein zum 35. Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen“</b>	<b>4</b>
Bericht der Landesregierung Drucksache 15/3892	
<b>3. Neuordnung der vertraglichen Beziehungen zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den Jüdischen Verbänden in Schleswig-Holstein</b>	<b>5</b>
Vorlage des Finanzministeriums Umdruck 15/5363	
<b>4. Einwilligung des Finanzausschusses zur Übertragung von Hafensflächen in Flensburg gemäß § 1 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz (WaStrG)</b>	<b>6</b>
Vorlage des Finanzministeriums Umdruck 15/5376	
<b>5. Veräußerung der Liegenschaft ehemalige Straßenmeisterei Lauenburg</b>	<b>6</b>
Vorlage des Finanzministeriums Umdruck 15/5386	
<b>6. Information/Kennntnisnahme</b>	<b>7</b>
<b>7. Verschiedenes</b>	<b>8</b>

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 10:15 Uhr.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Anmeldung des Landes Schleswig-Holstein zum 35. Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen“**

Bericht der Landesregierung  
Drucksache 15/3892

(überwiesen mit Schreiben des Landtagspräsidenten vom 14. Januar 2005 an den Bildungsausschuss und den Finanzausschuss, Umdruck 15/5379 (neu))

Abg. Wiegard wundert sich darüber, dass die Landesregierung auf Seite 2 ihrer Vorlage formuliere: „In der Finanzplanung des Landes sind für den Hochschulbau in Einzelplan 12 des Landeshaushaltes jeweils folgende Beträge eingeplant...“, sich aber gleichzeitig weigere, dem Parlament eine Finanzplanung vorzulegen.

St Döring räumt ein, dass diese Formulierung vor dem Hintergrund der unveränderten Rechtsauffassung der Landesregierung zur Vorlage einer Finanzplanung des Landes unklar sei.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem federführenden Bildungsausschuss, die Anmeldung der Landesregierung zum 35. Rahmenplan für den Hochschulbau zur Kenntnis zu nehmen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

**Neuordnung der vertraglichen Beziehungen zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den Jüdischen Verbänden in Schleswig-Holstein**

Vorlage des Finanzministeriums

Umdruck 15/5363

Nach dem Vortrag des Inhalts der Vorlage durch St Dr. Körner nimmt der Ausschuss die Vorlage des Bildungsministeriums zur Kenntnis.

Punkte 4 und 5 der Tagesordnung:

**Einwilligung des Finanzausschusses zur Übertragung von Hafentflächen in Flensburg gemäß § 1 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz (WaStrG)**

Vorlage des Finanzministeriums  
Umdruck 15/5376

und

**Veräußerung der Liegenschaft ehemalige Straßenmeisterei Lauenburg**

Vorlage des Finanzministeriums  
Umdruck 15/5386

Einstimmig erteilt der Ausschuss die von der Landesregierung erbetene Zustimmung zu beiden Vorlagen.

Punkt 6 der Tagesordnung:

### **Information/Kenntnisnahme**

Der Ausschuss nimmt die folgenden Vorlagen zur Kenntnis:

- Umdruck 15/5339 - Stellenplan der Staatskanzlei
- Umdruck 15/5350 - Statistikwesen
- Umdruck 15/5361 - landeseigene Wasserfahrzeuge
- Umdruck 15/5362 - Stellenplan des Bildungsministeriums
- Umdruck 15/5370 - Provinzial-Versicherungen
- Umdruck 15/5375 - LRH Bemerkungen 2003, Tz. 21

Bei Umdruck 15/5350 - öffentliches Statistikwesen mit dem Statistischen Landesamt Schleswig-Holstein - mahnen Ausschuss und Rechnungshof unter Hinweis auf die Beschlussfassung des Landtages eine zügige Umsetzung der Kosten- und Leistungsrechnung an und bitten das Innenministerium um Mitteilung, in welchem Jahr die Kosten- und Leistungsrechnung tatsächlich eingeführt wird.

Bei Umdruck 15/5361 - Bootskonzept der Wasserschutzpolizei - erwartet der Finanzausschuss, dass er vor einer Entscheidung der Landesregierung über die Finanzierungsform des Bootskonzeptes informiert wird.

Punkt 7 der Tagesordnung:

### **Verschiedenes**

- a) Die Vorsitzende kündigt an, sie werde dem Ausschuss noch heute den Entwurf eines Votums zu Textziffer 10 der Bemerkungen des Landesrechnungshofs 2002 - Auswahl und **Vergabe eines Mittelbewirtschaftungs- und Kostenrechnungssystems** für die Landesverwaltung - zuleiten (siehe Umdruck 15/5392).
- b) St Döring teilt mit, dass sich die Landesregierung - wie in der Vergangenheit - mit den kommunalen Landesverbänden über eine Anpassung der Masse des **kommunalen Finanzausgleichs** verständigt habe, um spätere Rückzahlungen zu vermeiden. Das Finanzausgleichsgesetz werde über einen Nachtragshaushalt entsprechend geändert werden.
- c) St Döring unterrichtet den Ausschuss darüber, dass die Finanzminister der Bundesländer Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein morgen in Schwerin eine Vereinbarung über die zukünftige **Zusammenarbeit im Steuerbereich** unterzeichneten. Angestrebt werde, in Schwerin ein Rechenzentrum als Zweigniederlassung von Dataport zu errichten. Mecklenburg-Vorpommern wolle dem Staatsvertrag zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein zu Dataport beitreten. Berlin und Bremen beabsichtigten, das Rechenzentrum möglicherweise als Kunden nutzen zu wollen.
- d) Im Namen des Ausschusses dankt der stellvertretende Vorsitzende, Abg. Arp, der scheidenden **Ausschussvorsitzenden, Abg. Kähler**, für die engagierte und kollegiale Leitung des Finanzausschusses in den zurückliegenden sieben Jahren und würdigt deren Verdienste als Mitglied des Finanzausschusses seit 1987.

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 10:45 Uhr.

gez. U. Kähler

Vorsitzende

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer